

Presseinformation

Für weitere Fragen wählen Sie bitte:

0335 – 55 86 9-309 Anne Wiedner, Öffentlichkeitsarbeit

Kanalsanierung im Stadtzentrum

Ab August 2007 saniert die Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH (FWA) einen ersten Abschnitt des Mischwasserhauptsammlers in Frankfurt (Oder). Der Kanal mit einem Durchmesser von 1,6 m beginnt in der Gubener Straße und transportiert sowohl das häusliche Abwasser der Müllroser und Frankfurter als auch anfallendes Niederschlagswasser zur Kläranlage im Norden der Stadt.

Vor dem Start der Sanierung, muss der Kanal zunächst zwischen Lindenstraße und Brunnenplatz gereinigt werden. Die Reinigungsarbeiten beginnen am Montag, 20. August 2007, und dauern voraussichtlich zwei Wochen an. Dabei wird es leider auch zu Geräusch- und Geruchsbelästigungen in der Nähe der Kanalschächte kommen. Bei der Reinigung wird Schwefelwasserstoff freigesetzt. Ein Stoff, der dem Geruch faulender Eier ähnelt. Da er sich jedoch sofort mit der Umgebungsluft vermischt, tritt er in so geringer Konzentration auf, dass für Passanten keine Gefahr besteht. Betroffen sind das Brunnencafe, die Kreuzung Logenstraße/Karl-Marx-Straße und die Kreuzung Lindenstraße/Gubener Straße.

„Wir bedauern die Beeinträchtigungen sehr, aber die Sanierung des Mischwasserhauptsammlers ist eine wichtige und notwendige Investition in die ordnungsgemäße Entsorgung der Abwässer. Daher können wir nur auf das Verständnis der Frankfurter hoffen.“, so Frank Steger, Leiter des Kanalnetzes.

Im vergangenen Jahr wurde der Zustand des 1977 erbauten Kanalabschnittes zwischen Lindenstraße und Rathaus untersucht und ein deutlicher Sanierungsbedarf festgestellt. Eine fortschreitende Betonkorrosion war auf der ganzen Länge festzustellen. In Teilbereichen lag bereits die Bewehrung des Rohres frei. Wenngleich die Standfestigkeit des Sammlers nicht akut gefährdet ist, erfordert die Sicherung des langfristigen

Funktionserhalts dennoch unbedingt eine Sanierung. Gleiches gilt für die dazugehörenden Schachtbauwerke.

Im ersten Bauabschnitt wird der Mischwasserkanal auf einer Länge von 405 Metern zwischen Lindenstraße und Brunnenplatz in geschlossener Bauweise saniert. Ein so genannter Schlauchliner wird unterirdisch in die alte Leitung eingezogen. Dadurch werden die Tiefbauarbeiten und die damit verbundenen verkehrstechnischen Einschränkungen auf ein notwendiges Minimum beschränkt. An der Kreuzung Logenstraße/Karl-Marx-Straße wird voraussichtlich die Verkehrsführung geändert. Für Fußgänger wird es durch Baustelleneinfahrten kleinere Einschränkungen geben.

Die Sanierungsarbeiten des zweiten Abschnittes, vom Brunnenplatz bis zum Rathaus, erfolgen planmäßig im Jahr 2009.

Die FWA gibt jährlich rund 1 Mio. Euro für die Sanierung des teilweise über 100 Jahre alten Kanalnetzes aus.

Frankfurt (Oder), 14. August 2007